



Datenschutzhinweise

19.06.2026

Wenn Sie die SZ Zeitung (Web oder App) nutzen, verarbeitet die Süddeutsche Zeitung GmbH Ihre personenbezogenen Daten. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie, wie und warum wir Ihre Daten verarbeiten und wie wir gewährleisten, dass sie vertraulich bleiben und geschützt sind.

Datenschutz im Überblick

Verantwortlicher

Süddeutsche Zeitung GmbH

Hultschiner Str. 8
81677 München

Welche Daten erfassen wir?

- Bestandsdaten (z.B. Namen, Adressen)
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Telefonnummern)
- Inhaltsdaten (z.B. Eingaben in Onlineformularen)
- Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindungen, Rechnungen, Zahlungshistorie)
- Vertragsdaten (z.B. Vertragsgegenstand, Laufzeit)
- Nutzungsdaten (z.B. besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten)

Ihr Endgerät übermittelt bei der Nutzung des Service aus technischen Gründen automatisch Daten an unseren Webserver. Es handelt sich dabei unter anderem um

- Datum und Uhrzeit des letzten Zugriffs,
- Anzahl der abgegebenen Bewertungen, Marktplatzeinträge und App Starts,
- ausgewählter Standort,
- Geräte-Anmeldedaten (insbesondere Geräte-Typ und Betriebssystem, App-Version)
- eine eindeutige Nutzer ID pro Gerät und App Installation sowie
- Ihre zuletzt verwendete IP-Adresse.

Wie erheben wir die Daten?

Die Daten, die beim Herunterladen bzw. Aufrufen der Services anfallen, erheben wir automatisiert. Wir erfassen und speichern zudem die Informationen, die Sie eingeben oder uns in anderer Weise übermitteln, sowie durch den Einsatz von Cookies und ähnlichen Technologien.

Wofür nutzen wir die Daten?

Bereitstellung der Inhalte

- Cookies und ähnliche Technologien
- Unbedingt erforderliche Technologie
- Registrierung

- Podcasts und Videos
- Push-Nachrichten

Produktoptimierung

- Weiterentwicklung der Nutzerfreundlichkeit
- Nutzungsanalyse

Vertragsabwicklung

- Bestellen von Produkten

Kommunikation

- Kontakt und Kommunikation

Werbung

Geben wir die Daten weiter?

Sofern Sie eingewilligt haben oder wir anderweitig gesetzlich dazu befugt sind, geben wir Ihre personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke an Dienstleister (z.B. Hosting, Marketing, Vertriebspartner, Zahlungsdienstleister) weiter. In solchen Fällen beachten wir die gesetzlichen Vorgaben und schließen insbesondere entsprechende Verträge bzw. Vereinbarungen, die dem Schutz Ihrer Daten dienen, mit den Empfängern Ihrer Daten ab.

Wir übermitteln personenbezogene Daten an andere Unternehmen innerhalb unserer Unternehmensgruppe oder gewähren ihnen den Zugriff auf diese Daten zu administrativen Zwecken. Diese Weitergabe der Daten beruht auf unseren berechtigten unternehmerischen und betriebswirtschaftlichen Interessen oder erfolgt, falls sie zur Erfüllung unserer vertragsbezogenen Verpflichtungen erforderlich ist oder wenn eine Einwilligung der Betroffenen oder eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt.

Übermitteln wir Daten in Drittländer?

Zur Nutzung unserer digitalen Angebote kann eine Übermittlung bestimmter personenbezogener Daten in Drittländer, also Länder, in denen

die DSGVO nicht geltendes Recht ist, erforderlich sein. Wir lassen eine Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland jedoch nur zu, wenn die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO und damit die Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus in dem Land erfüllt sind. Das bedeutet, für das Drittland muss entweder ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegen oder geeignete Garantien gem. Art. 46 DSGVO oder eine der Voraussetzungen des Art. 49 DSGVO. **Sofern im Folgenden nichts anderes angegeben ist, verwenden wir als geeignete Garantien die jeweils gültigen Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern.**

Wie sichern wir die Daten?

Um Ihre Privatsphäre zu schützen und ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten, treffen wir nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeiten und des Ausmaßes der Bedrohung der Rechte und Freiheiten natürlicher Personen technische und organisatorische Maßnahmen, die regelmäßig überprüft und angepasst werden. Die Maßnahmen sichern die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit Ihrer Daten. Hierzu gehört unter anderem die Verwendung anerkannter Verschlüsselungsverfahren (SSL oder TLS) und Pseudonymisierungen.

Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass es aufgrund der Struktur des Internets möglich ist, dass die Regeln des Datenschutzes und die o. g. Sicherungsmaßnahmen von anderen, nicht innerhalb unseres Verantwortungsbereichs liegenden Personen oder Institutionen nicht beachtet werden. Insbesondere können unverschlüsselt preisgegebene Daten – z. B. wenn dies per E-Mail erfolgt – von Dritten mitgelesen werden. Wir haben technisch hierauf keinen Einfluss.

Welche Rechte haben Sie?

- Auskunft

- Löschung
- Berichtigung
- Widerspruch

Sie können sich mit Ihrem Anliegen an den Datenschutzbeauftragten postalisch oder per E-Mail, swmh-datenschutz@atarax.de, wenden.

Diese Datenschutzhinweise werden von Zeit zu Zeit angepasst. Das Datum der letzten Aktualisierung finden Sie am Anfang dieser Information.

Wie wir Ihnen unsere Inhalte bereitstellen

Cookies und ähnliche Technologien

Werden zur Verarbeitung Cookies, Gerätekennungen oder andere personenbezogene Daten auf Ihrem Endgerät gespeichert oder abgerufen, erfolgt dies auf einer der Rechtsgrundlagen von Art. 6 DSGVO.

Um den von Ihnen ausdrücklich gewünschten Telemediendienst erbringen zu können, berücksichtigen wir darüber hinaus die Regelungen des § 25 Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG), insbesondere die Erforderlichkeit nach § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG.

Unbedingt erforderliche Technologie

Folgende Tools und Cookies sind unbedingt erforderliche Technologien, also zwingend, um unsere Dienste – wie sie vom Nutzer gewünscht werden – zur Verfügung zu stellen.

Rechtsgrundlage für die nachfolgend beschriebenen Datenverarbeitungen ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

Einwilligungsmanagement

Um Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung einholen und speichern zu können, verwenden wir die Consent Management Plattform von Sourcepoint (Sourcepoint Technologies, Inc., 228 Park Avenue South, #87903, New York, NY 10003-1502, United States). Diese setzt unbedingt erforderliche Cookies, um den Consent-Status abfragen und damit entsprechende Inhalte ausspielen zu können.

Die Daten werden maximal 13 Monate gespeichert.

Cookie	Zweck	Laufzeit	Art
consentUUID	UniqueUserID, um den Consent-Status des Nutzers zu speichern	12 Monate	Cookie
_sp_su	Kennzeichnung der Nutzer für die Stichprobe des Reportings der Consentraten	12 Monate	Cookie
_sp_user_consent	UniqueUserID, um den in unserer Datenbank gespeicherten Consent-Status des Nutzers bei Bedarf aufzurufen	unbegrenzt	local storage
_sp_local_state	Feststellung, ob ein Nutzer den Consent-Banner	unbegrenzt	local storage

Cookie	Zweck	Laufzeit	Art
	gesehen hat, damit dieser nur einmal gezeigt wird		
_sp_non_keyed_local_state	Informationen über die Metadaten und die UniqueUserID des Nutzers	unbegrenzt	local storage

Registrierung

Wenn Sie ein Benutzerkonto erstellen oder sich anmelden, verarbeiten wir Ihre Zugangsdaten (E-Mail-Adresse und Passwort) zur Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO).

Die Daten werden gelöscht, wenn Sie Ihr Konto löschen oder dieses zwei Jahre lang nicht verwendet haben.

„Angemeldet bleiben“-Funktion

Damit Sie sich bei einem späteren erneuten Aufrufen der Webseite bzw. App nicht erneut einloggen müssen und wir Sie automatisch wiedererkennen können, setzen wir Cookies aufgrund des berechtigten Interesses an einem nutzerfreundlichen Service ein (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO). Nach 30 Tagen Inaktivität wird die Funktion gelöscht. Nach Ablauf der „Angemeldet bleiben“-Funktion werden Sie zum erneuten Login aufgefordert.

Push-Benachrichtigungen

Wenn Sie Push-Benachrichtigungen zulassen, geben Sie Ihre Einwilligung für den Erhalt der Benachrichtigung sowie für die statistische Auswertung, mit der wir erkennen können, ob und wann unsere Push-Benachrichtigungen angezeigt und angeklickt wurden (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a)

DSGVO). Hierzu gehört die Speicherung des Anmeldezeitpunkts sowie Ihre Browser-ID bzw. Ihre Geräte-ID.

Ihre Daten werden gelöscht, sobald Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem Sie in Ihrem Browser vor der Adressleiste das entsprechende Symbol anklicken und die Benachrichtigungen deaktivieren.

Podcasts

Mit dem Ausspielen und Anzeigen von Podcasts und Videos haben wir Dienstleister beauftragt, die in unserem Auftrag und nach unserer Weisung ihre Dienste und Tools in unsere digitalen Angebote einbinden. Dabei werden die IP-Adresse und Geräteinformationen für das technische Bereitstellen dieser Dienste sowie das Erheben statistischer Daten wie beispielsweise von Abrufzahlen verarbeitet. Diese Daten werden vor der Speicherung in der Datenbank anonymisiert oder pseudonymisiert, sofern sie für die Bereitstellung der Podcasts nicht erforderlich sind.

Rechtsgrundlage für die vorgenannten Datenverarbeitungen ist unser berechtigtes Interesse an der technischen Bereitstellung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

Wie wir unsere Produkte optimieren

Weiterentwicklung der Nutzerfreundlichkeit

Wir verwenden Cookies und Tracking-Tools, um unsere digitalen Angebote anhand Ihrer Nutzung zu optimieren. Dazu messen wir die Entwicklung der Reichweite sowie das Nutzen von Inhalten und Funktionen und prüfen mit A/B-Testings, welche Varianten den Nutzern besser gefällt.

Nutzungsanalyse

Wir möchten unsere Produkte stetig weiterentwickeln und verbessern. Dazu benötigen wir eine Nutzungsanalyse. Diese dient der Auswertung der Besucherströme unserer digitalen Angebote und kann Verhalten, Interessen oder demographische Informationen zu den Besuchern, wie z.B. das Alter oder das Geschlecht, als pseudonyme Werte umfassen. Mit ihrer Hilfe können wir beispielweise sehen, wann unsere digitalen Angebote am häufigsten genutzt werden oder welche Funktionen gerne wiederverwendet werden. Damit können wir erkennen, welche Bereiche der Optimierung bedürfen.

Neben der Nutzungsanalyse setzen wir auch Testverfahren ein, um beispielsweise unterschiedliche Versionen unserer digitalen Angebote oder seiner Bestandteile zu testen und ggf. eine bestimmte Nutzeraktion oder Reaktionen zu steigern.

Zu diesen Zwecken werden Profile, d.h. zu einem Nutzungsvorgang zusammengefasste Daten, angelegt und Informationen in einem Browser bzw. in einem Endgerät gespeichert und aus diesem ausgelesen. Zu den erhobenen Angaben gehören insbesondere besuchte Webseiten und dort genutzte Elemente sowie technische Angaben wie der verwendete Browser, das verwendete Computersystem sowie Angaben zu Nutzungszeiten.

Es werden ebenfalls die IP-Adressen der Nutzer gespeichert. Wir nutzen dazu ein IP-Masking-Verfahren (d.h. Pseudonymisierung durch Kürzung der IP-Adresse) zu Ihrem Schutz. Generell werden die im Rahmen von Webanalyse, A/B-Testings und Optimierung keine Klardaten der Nutzer (wie z.B. E-Mail-Adressen oder Namen) gespeichert, sondern Pseudonyme, so dass weder wir noch die Anbieter der eingesetzten Software, die für uns als Auftragsverarbeiter tätig sind, die tatsächliche Identität der Nutzer kennen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Wenn Sie Angebote bestellen

Bestellen von Produkten

Wenn Sie eines unserer Angebote bzw. Produkte bestellen, benötigen wir bei Vertragsschluss Ihre Adress-, Kontakt- und Kommunikationsdaten sowie Ihre Bank- und gegebenenfalls Kreditkartendaten.

Die Verarbeitung dieser Daten ist zur Vertragsanbahnung oder Vertragserfüllung erforderlich (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

Nach Beendigung des Vertrages löschen wir Ihre Daten oder sperren sie, sofern wir nicht gesetzlich verpflichtet sind, diese Daten aufzubewahren. Die Löschung erfolgt in der Regel spätestens nach zehn Jahren.

Wenn Sie uns kontaktieren

Kontakt

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten, erheben wir nur dann personenbezogene Daten (z. B. Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), wenn Sie uns diese von sich aus mitteilen. Eine Mitteilung dieser Angaben erfolgt ausdrücklich auf freiwilliger Basis. Der Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten ist die Bearbeitung und Beantwortung Ihres Anliegens. Darin liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art.6 Abs.1 S.1 lit.f) DSGVO.

Bei einer telefonischen Anfrage werden Ihre Daten zudem durch Telefonanwendungen und zum Teil auch über ein Sprachdialogsystem verarbeitet, um uns bei der Verteilung und Bearbeitung der Anfragen zu unterstützen.

Wir werden Ihre Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme erhalten haben, löschen, sobald Ihr Anliegen vollständig bearbeitet ist und keine weitere Kommunikation mit Ihnen erforderlich ist oder von Ihnen gewünscht wird.

Um die Qualität unserer Serviceleistungen verbessern, setzen wir in Einzelfällen auch Technologien der Künstlichen Intelligenz (KI) ein. Hierzu werden mit Ihrer Einwilligung aufgenommene Anrufe anonymisiert, transkribiert und ausgewertet, damit die Servicequalität bewertet, relevante Themenfelder identifiziert und Handlungsempfehlungen abgeleitet werden können (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO).

Die aufgenommenen Gespräche werden nach spätestens 80 Tagen gelöscht.

Wenn Sie Werbung sehen

Um Ihnen Werbung für unsere eigenen und für fremde Produkte zeigen zu können, nutzen wir Dienste von Werbepartnern oder kooperieren mit Werbepartnern und Werbenetzwerken.

Bei Werbung durch Dritte erfolgt keinerlei Tracking oder Personalisierung.

Erfolgsmessung

Um zu erfahren, ob und wie wirksam unsere Werbung für eigene Produkte ist, setzen wir Konversionsmessung ein, indem wir ein Conversion-Tracking-Tag oder Code-Snippet in unsere digitalen Produkte einbinden.

Wenn Sie unsere Anzeigen ansehen, wird auf Ihrem Computer oder Mobilgerät ein temporäres Cookie gespeichert. Sobald Sie eine Aktion abschließen, erkennt unser System das Cookie und wir erfassen eine Conversion.

Um messen zu können, wie viele Nutzer auf eine bestimmte Werbekampagne für unsere Produkte und Angebote reagiert und diese bestellt haben, nutzen wir einen URL-Parameter, der auch ein Cookie (tpcc_) setzt. Das Cookie wird nach 90 Tagen gelöscht.

Zur Optimierung unserer Marketing-Kampagnen verarbeiten wir Daten, die uns die Interaktion mit unseren Werbemitteln zeigen, sowie Installierungs-

und Event-Daten, und erstellen daraus anonymisierte Auswertungen.
Diese Daten werden maximal 24 Monate gespeichert.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Was Sie noch wissen sollten

Verantwortlicher

Süddeutsche Zeitung GmbH

Hultschiner Str. 8
81677 München

Datenschutzbeauftragter

atarax Unternehmensgruppe

Luitpold-Maier-Str. 7
D-91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132 79800
E-Mail: swmh-datenschutz@atarax.de.

Kontakt für Ihre Datenschutzanfrage

Hier können Sie Ihre Fragen zum Datenschutz stellen.



Ihre Rechte

Aus der DSGVO ergeben sich für Sie als Betroffener einer Verarbeitung personenbezogener Daten die folgenden Rechte:

- Auskunft (Art. 15 DS-GVO),
- Berichtigung (Art. 16 DS-GVO),
- Löschung (Art. 17 DS-GVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO),
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) und
- ein **Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)**.

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen unter datenschutz@sz.de.

Änderungen der Datenschutzhinweise

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise jederzeit unter Beachtung der geltenden Datenschutzvorschriften zu ändern bzw. anzupassen.